



## ANLAGE 3

### **Prüfungskatalog für Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.**

#### **Anwendung des Prüfungskatalogs**

Das Leitungsgremium der gemeinnützigen Organisation hat erklärt, die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. nebst Anlagen zu befolgen. Dies erfordert neben der üblichen Prüfung des Jahresabschlusses auch eine erweiterte Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. Dieser Teil der Prüfung wird durch den folgenden Prüfungskatalog objektiviert und typisiert.

Die Fragen orientieren sich an dem Verein als typische Rechts- und Organisationsform. Sie sind für andere gemeinnützige Organisationsformen unter Beachtung gängiger Festlegungen für die unterschiedlichen Größenordnungen angepasst zu übertragen.

Im Interesse der Information der Adressaten der Berichterstattung (Aufsichtsgremium, Spender, Finanzverwaltung, Kreditinstitute, interessierte Öffentlichkeit, Stiftungsaufsicht etc.) ist über das Ergebnis dieser Prüfung in einem gesonderten Abschnitt des Prüfungsberichtes schriftlich zu berichten. Dabei ist darauf einzugehen, ob und wieweit Vorjahresbeanstandungen Rechnung getragen wurde. Der besondere Abschnitt im Rahmen der Beurteilung aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages an Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer könnte z.B. wie folgt lauten:

*„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.*

*Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger betrifft, erkennen lassen.“*

**Falls eine Frage des nachfolgenden Katalogs für die geprüfte Organisation nicht einschlägig ist, ist dies bei den Antworten anzugeben und schriftlich zu begründen.**

		Ja	Nein
<b>I.</b>	<b>Prüfungskreis: Strukturen</b>		
1.	Bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen der Organisation mit anderen Strukturen, die den ideellen Zweck beeinträchtigen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	Bestehen Zwangsverknüpfungen der Mitgliedschaft mit nicht satzungsgemäßen Nebenleistungen Dritter?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



Ja Nein

3. Haben hauptamtliche Führungspersonen und Mitglieder des Leitungsgremiums, welche gleichzeitig Mitglieder der gemeinnützigen Organisation sind, ein relevantes Stimmrecht in der Mitglieder-/Delegiertenversammlung?  Ja  Nein
4. Ist eine Personalunion zwischen Mitgliedern des Leitungsgremiums und des Aufsichtsgremiums ausgeschlossen bzw. aufgrund des Stimmverhältnisses im Aufsichtsgremium irrelevant?  Ja  Nein
5. Verfügt die Organisation
- a) über eine klare Geschäftsordnung, verbindliche Vollmachten- und Kompetenzregelungen sowie  Ja  Nein
- b) ein zielgerichtetes Planungs- und Kontrollwesen?  Ja  Nein

## II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen

1. Sind die wesentlichen Informationen zur Organisation (siehe Grundsätze) aktuell im Internet einsehbar oder als Printmedium jederzeit auf Abruf verfügbar?  Ja  Nein
2. Erfolgt eine zeitgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichtes (30. September des Folgejahres; bei vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr erfolgt die Veröffentlichung spätestens neun Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres)?  Ja  Nein
3. Sind die Inhalte und Darstellungen des Geschäfts-/Jahresberichts zu den in diesem Prüfkatalog genannten Fragen und die Inhalte des Jahresabschlusses
- a) vollständig,  Ja  Nein
- b) schlüssig und nachvollziehbar?  Ja  Nein
4. Sofern der Geschäfts-/Jahresbericht zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, sind folgende Fragen zu beantworten:
- a) Liegt ein aktueller Registerauszug vor? *siehe Vertretungsbescheinigung*  Ja  Nein
- b) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 6 a-d der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?  Ja  Nein  
Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....
- c) Ist die Maßgabe zu Provisionen in Ziffer 7 c 2. HS der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?  Ja  Nein  
Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....
- d) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 9a und 9c der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?  Ja  Nein  
Folgende Abweichungen sind festzuhalten:.....

Ort/Datum

Bremen, 24.08.2018

Unterschrift/Stempel (Kassenprüfer/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer)

RSM GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Schwarzenburgerstr. 265b  
20099 Bremen  
Telefon +49 421 / 2388-0  
Fax +49 421 / 2388-330  
www.rsm.de

## B e s c h e i n i g u n g

Aufgrund des Gesetzes über die Ausstellung von Vertretungsbescheinigungen vom 09. Dezember 1986 (Brem.GBl. S. 283) wird bescheinigt, daß dem Vorstand des seit dem 21. Juni 1872 durch staatliche Verleihung rechtsfähigen Vereins

### **Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger**

in Bremen folgende Personen angehören:

Herr Gerhard Harder

- Vorsitzter -

bis zur Mitgliederversammlung 2022

Herr Ingo Kramer

- stellvertretender Vorsitzter -

bis zur Mitgliederversammlung 2022

Herr Matthias Claussen

- stellvertretender Vorsitzter -

bis zur Mitgliederversammlung 2022

Gemäss § 9 der Vereinssatzung vertritt der Vorstand die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich durch seinen Vorsitzter, im Fall seiner Verhinderung durch einen Stellvertreter. Die Verhinderung braucht nicht nachgewiesen zu werden.

Bremen, den 18. Juli 2018

Der Senator für Inneres  
Im Auftrag

  
Seele-Münscher



Die Übereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit der mir vorliegenden Urschrift beglaube ich hiermit

Bremen, den 30. Juli 2018

Der Notar:

